



Die Enkel der damaligen Feldherren, der . . . und Arabella Montgomery, sind bei  
in den USA lebende Arnim von . . . den Gedenkveranstaltungen zu Gast.  
Friedeburg . . . Fotos: nh

## Gedenken im Rathaus und am Timeloberg

Dort, wo am 4. Mai 1945 vor den Toren Lüneburgs der Frieden begann, findet am morgigen Mittwoch um 15 Uhr am Timeloberg bei Deutsch Evern ein ökumenischer Dankgottesdienst statt. Gäste bei der öffentlichen Veranstaltung sind u.a. die Enkelkinder der beiden damaligen Heerführer, Arabella Montgomery und Arnim von Friedeburg, Innenminister Uwe Schünemann und Josef Sulikowski, Landrat des Landkreises Wongrowitz, polnischer Partnerkreis des Landkreises Lüneburg. Den Gottesdienst leiten Senior Chaplain James W. Aitschison und Pastor i. R. Karl-Georg Meyer. Für die musikalischen Umrahmung sorgt die Cambrai Band (Band of the Royal Tank Regiment).

Bereits am heutigen Dienstag um 18 Uhr ist der Fürstensaal des Rathauses Schauplatz einer Gedenkveranstaltung, die unter dem Motto "erinnern - gedenken - mahnen!" steht. Hauptredner der Veranstaltung ist Joachim Gauck, der ehemalige Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR. Gauck referiert zum Thema "Erinnerungskultur in Deutschland". In einem weiteren Redebeitrag wird der Leiter des Museums für das Fürstentum Lüneburg, Dr. Eckhard Michael, an die Situation Lüneburgs im Mai 1945 erinnern.

Arabella Montgomery und der in den USA lebende Arnim von Friedeburg werden auch im Rathaus anwesend sein, sind zudem am Mittwochvormittag in der Ritterakademie Gäste einer Gesprächsrunde mit Schülerinnen und Schülern aus Stadt und Landkreis. Thema: "Weltgeschichte und Familiengeschichte aus der Sicht der Enkel/Söhne, welche Verpflichtung erwächst für die Zukunft?".